www.braun-windturbinen.com

BRAUN Windturbinen GmbH • Südstraße 19 • 57583 Nauroth

Inbetriebnahme- und Wartungspflichtenbuch

Für Kleinwindenergieanlage (KWEA)
Antaris 6,5 kW

Hersteller
BRAUN Windturbinen GmbH
Südstraße 19
D-57583 Nauroth

Telefon +49 (0)2747 / 930585
Fax +49 (0)2747 / 914053
eMail info@braun-windturbinen.com

Datum: 23. März 2014

Dieses Wartungspflichtenbuch ist Bestandteil der Technischen Dokumentation.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten.
Die jeweils aktuellste Version ist verfügbar unter: www.braun-windturbinen.com

Die Arbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft mit Schulung durch den Hersteller oder vom Betreiber/Servicemitarbeiter mit Schulung durch den Hersteller zusammen mit einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Intervalle der Arbeiten

Bei der Erstinbetriebnahme und im Rahmen der wiederkehrenden Prüfungen ist das Protokoll im Anhang vollständig auszufüllen.

Das Protokoll der Erstinbetriebnahme und die Protokolle der Inbetriebnahme nach wesentlichen Änderungen innerhalb der Gewährleistungszeit müssen umgehend in Kopie an den Hersteller zurückgesandt werden.
Ohne die vorliegenden Inbetriebnahmeprotokolle erlischt der Anspruch auf Gewährleistung.
Die Wiederkehrenden Prüfungen und Wartungen sind im Abstand von:

- höchstens 2 Jahren
- höchstens nach Einspeisung von 10.000 kWh
- bei Änderungen an der Anlage
- bei Bedarf
- aufgrund von Auflagen der Baugenehmigung / Statik / Prüfstatik / Bodengutachten
- weiteren Auflagen

durchzuführen und auf dem Vordruck in der Anlage zu protokollieren.
Die Protokolle sind über die gesamte Lebensdauer der Anlage aufzubewahren und bei Weiterverkauf der Anlage mit dieser zusammen weiterzugeben.

Inbetriebnahme- und Wartungsprotokoll:

Braun Windturbinen – Antaris 6.5 kW

Dieses Inbetriebnahme- und Wartungsprotokoll vom 23. März 2014 (Version 1.0) gilt nur im Zusammenhang mit

- Bedienungsanleitung
- Wartungspflichtenbuch
- Prüfberichte der bautechnischen Unterlagen für Turm und Gründung
- Auflagen im Bodengutachten
- Baugenehmigungsunterlagen
- Inbetriebnahmeprotokoll
- Dokumentation von Änderungen und ggf. Reparaturen der Anlage
- Weiterer Auflagen

Durchführung der elektrischen Arbeiten nur durch eine Elektrofachkraft!
Durchführung der andern Arbeiten nur nach Schulung durch den Hersteller oder durch ein von ihm beauftragtes Unternehmen.

Daten zur Windenergieanlage		
0.1	Lieferdatum der Anlage	
0.2	Inbetriebnahmedatum	
0.3	Rotordurchmesser	
0.4	Nabenhöhe	
0.5	Nennleistung Generator, Seriennr.	
0.6	Fabrikat und Typ der Steuerung und des Einspeiseumrichters	
0.7	Seriennummer	
0.8	Betreibername, Standort und Anschrift	
0.9	Letzte Wartung am	
0.10	Eingespeiste Kilowattstunden [kWh]	
0.11	Grund der Arbeiten (Erstinbetriebnahme / Inbetriebnahme nach Änderungen / 2 Jahres Wartung / Wartung nach 10.000 kWh / weiterer Grund)	

Tätigkeit		**Messwert / Ergebnis / Bemerkung und Handzeichen**
1	Schrauben mit Drehmomentschlüssel nachgezogen:	
1.1	Flansch zum Mast (8x M16 10.9 HV mit 250 Nm)	
1.2	Generatorbefestigung auf Maschinenträger: 4x M14 A2 mit 80 Nm; 2x M16 A2 mit 125 Nm	
1.3	Schwenklagerbefestigung kontrollieren	
1.4	Befestigung Windfahne 4x M12 A2 mit 50 Nm	
1.5	Rotorblätter 15x M8 A2 mit 15 Nm	
1.6	Befestigung der Gondelverkleidung und Spinnerkappe auf Festsitz und Risse kontrollieren	
1.7	Mast zum Fundament nach Dokumentation des Mastes kontrolliert	
2	Azimutlager: 3 Schmiernippel mit PTFE (Teflon®) Fett nachschmieren	
3	Generatoranschlussleitung	
3.1	Zugentlastung in Ordnung	
3.2	Anschlussklemmen im Generatorklemmkasten ohne Korrosion, Schrauben 4x M5 mit 3,5 Nm	
3.3	Leitung im Mast entdrillen (sofern keine Schleifringe vorhanden)	
4.1	Isolationsmessung Generatorwicklung und Generatoranschlussleitung: U, V, W untereinander gebrückt gegen PE mit > 1 MΩ bei 1000 V nach DIN VDE 0100-600, Messwert notieren!	
4.2	Erdungswiderstand, Messwert notieren!	
5	Rotorblätter auf Verschleiß (insbesondere Blattvorderkante und Blattspitze) und Beschädigungen kontrolliert	
6	Kein Fettverlust der Generatorlager	
7	Rotor leichtgängig, keine Schleifgeräusche	

8	2 Stck. Dämpfer Endanschlag Funktion prüfen	
9	Zustand des Fundamentes	
10	Auflagen aus Bodengutachten kontrolliert	
11	Auflagen aus Baugenehmigung kontrolliert	
12	Dokumentation vollständig vorhanden	
13	Zustand des Wechselrichters kontrolliert	
14	Funktionstest: Manuelle Abschaltung	
15	Allgemeine / weitere Beobachtungen (ggf. Beiblatt hinzufügen):	
16	Durchgeführte Reparaturen (ggf. Beiblatt hinzufügen):	
17	Bei der nächsten Wartung durchzuführende Tätigkeiten (ggf. Beiblatt hinzufügen):	

Wartung durchgeführt am	
Firmenname und Anschrift / Stempel	
Wartung durchgeführt von	
Unterschrift	